

Betrifft Steuerzuschlag.

Ich habe mich entschlossen, den bisher berechneten Zuschlag von 15% vom Ladenpreis aufzuheben und von heute ab einen Zuschlag von 20% auf die **Nettopreise sämtlicher** Verlagswerke, mit Ausnahme der Zeitschriften, zu berechnen.

Halle a. S., 27. Mai 1918.

Max Niemeyer.

Zur gef. Beachtung!

Die immer höher steigenden Herstellungspreise zwingen uns zu unserem Bedauern, bei Lieferungen der in unserem Verlage erscheinenden

==== Schulbücher ====

vom 1. Juni d. J. an die bisher bei Bezug von Partien gewährten Freieemplare wegfällen zu lassen.

Berlin, den 29. Mai 1918.

Winkelmann & Söhne.

Ⓜ Richter Fritz Karl und Mieze Meger

Eine Filmdetektivgeschichte

erscheint demnächst in **zweiter** Auflage. Die erste Auflage war in drei Wochen vergriffen. Es liegen noch zahlreiche Bestellungen zurück, die sofort nach Erscheinen der zweiten Auflage zur Versendung gelangen.

Ich liefere:

Verlauf **M** 1.—, bar 67 **S** und 7/6
ab 100 Stück mit 40% ohne Freistück
ab 500 Stück mit 50% ohne Freistück
ab 1000 Stück mit 60% ohne Freistück

In Kommission liefere ich nicht.

Die Massen, die allabendlich die Kinotheater bis auf den letzten Platz füllen, sind Käufer des Buches. Bestellen Sie sofort!

Auslieferung Leipzig: F. Volzmar
Berlin: Bachmann & Co.

Hans Hermann Richter Verlag
Berlin W. 57, Kurfürstenstraße 21/22.

Dem Sortimentsbuchhandel zur Nachricht,

daß wir vom 1. Juni 1918 ab direkte Sendungen fest und bar bestellter Bücher an alle Firmen, für die kein Quartalskonto bei uns geführt wird, nicht mehr auf Barkonto, sondern nur noch gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Postnachnahme ausführen unter voller Berechnung von Porto und Emballage. Firmen, welche größere Umsätze mit unserem Verlag machen und die bisher die Einrichtung eines Quartalskontos bei uns noch nicht beantragten, wird anheimgegeben, einen solchen Antrag nunmehr zu stellen. Wir werden uns gegebenenfalls auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

München, Ende Mai 1918.

Georg Müller Verlag.

Ⓜ

Ständig auf Lager
zu halten bitten wir:

Hamann

Der neue Kurs

Eins der interessantesten
zeitgenössischen Dokumente

In 6 Wochen 40000 Stück verkauft!

Gute Ausgabe geb. **M** 8.—

Einfache Ausg. geb. **M** 4.—

Rabatt (nur bar) einzeln mit 30%, 6 Stücke mit 35%,
21 Stücke mit 40%, wenn auf einmal bestellt.

Reimar Hobbing / Berlin

Ⓜ Der soeben wieder beginnende Vorstoß im Westen wird erneut Nachfrage hervorrufen nach der

Karte des westlichen Kriegsschauplatzes

in zehn Farben
herausgegeben vom

Verlage der Schlesischen Zeitung

5., neubearbeitete Auflage.

Maßstab 1:600 000 — 94 × 77 cm.

Ladenpreis 1,80 **M**, Barpreis 1,20 **M**.

Von 5 Stück ab je 1.10 **M**, von 10 Stück ab je 1.— **M**,
von 50 Stück ab je —.90 **M**.

Die Karte gibt unter Weglassung alles Nebensächlichen eine in dieser Klarheit wohl kaum bisher erreichte Uebersicht des gesamten westlichen Kriegsschauplatzes in farbiger Darstellung des Geländes, der Wälder, Höhen, Flüsse, Befestigungen usw. und wird bei Befolgung der zu erwartenden Kriegshandlungen gute Dienste leisten. Die Frontlinien vom 21. März und vom 12. Mai 1918 sind von Westende bis zur schweizerischen Grenze eingezeichnet.

Breslau, 28. Mai 1918

Verlagsbuchhandlung Wilh. Gottl. Korn.